

Selenskyj führte Gespräche mit dem estnischen Ministerpräsident

08.12.2023

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat ein Telefongespräch mit dem estnischen Ministerpräsident Kaja Kallas geführt. Dies teilte der Pressedienst des ukrainischen Staatschefs am Freitag, den 8. Dezember mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat ein Telefongespräch mit dem estnischen Ministerpräsident Kaja Kallas geführt. Dies teilte der Pressedienst des ukrainischen Staatschefs am Freitag, den 8. Dezember mit.

Es wird angegeben, dass Selenskyj und Kallas über den morgendlichen Raketenangriff auf die zivile Infrastruktur der Ukraine gesprochen haben. Der Präsident wies darauf hin, wie wichtig es ist, das System der Luftverteidigung weiter zu stärken insbesondere in den Städten an der Frontlinie: Charkiw, Dnipro, Saporischschja und Cherson sowie in der Region Odessa um das regionale Zentrum und einen alternativen Getreidekorridor zu schützen, den bereits mehr als 7 Millionen Tonnen Fracht passiert haben.

Der Präsident und der Ministerpräsident sprachen über die Bedeutung der Aufrechterhaltung der politischen und finanziellen Unterstützung der Europäischen Union für die Ukraine. Sie sprachen über die Notwendigkeit der Einigkeit in der Frage der Bereitstellung von 50 Milliarden Euro an Hilfgeldern für die Ukraine und über die Entscheidung des Europäischen Rates, Verhandlungen über den Beitritt unseres Landes zur EU aufzunehmen.

Selenskyj versicherte, dass die Ukraine ihrerseits alle ihre Verpflichtungen gegenüber der EU erfüllt, um die Verhandlungen zu beginnen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 217

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.